

Votiv

EMK/5.244



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus hellem künstlichem Wachs gefertigte Votiv stellt einen Hochzeitskranz dar. Dabei fällt auf, dass der Wachsstrang nicht so wie die Hochzeitskränze kreisrund, sondern in Tropfenform gebogen ist. Oben ist mittig eine Baumwollschnur eingearbeitet.

Das Votiv wurde 1993 vom Wachszieher Ioakeim Savva in Limassol erworben.

Das Exvoto war vermutlich schon einmal geweiht und ist etwas bestoßen.

H: 23,5 cm

Objektklasse

Wachsvotiv

Hersteller/in

Savva, Ioakeim

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Limassol

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Künstliches Wachs

Baumwollschnur

Technik

gezogen (Wachs)

Abbildung

Hochzeitskranz

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 218.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus Wachs publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.244

Weißes Wachs, Kranz, wie er den Brautleuten während der griechisch-orthodoxen Hochzeitszeremonie in der Kirche aufgesetzt wird, geschlossener Wulst in Tropfenform; war vermutlich schon geweiht; H 23,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Wachs und zu Kerzen finden Sie hier.](#)